

ACHTUNG! VOR ERSTGEBRAUCH BEACHTEN

- Bei erstmaligem Gebrauch eines neu montierten Glühstrumpfes muss dieser zunächst direkt mittels Feuerzeug oder Streichholz oder aber durch den Vorwärmer entzündet werden. Eine Rauch-Entwicklung während dieses „Abglimmens“ ist normal. Erst wenn der Glühstrumpf vollständig „abgebrannt“ ist, wird die verbleibende Gitterstruktur beim Betrieb der Petroleum-Lampe zum Leuchten gebracht.
- Bei Verwendung des Vorwärmers zum Anzünden des Glühstrumpfes ist der Kippschalter (No.223) sofort zu schließen, sobald das Gewebe des Glühstrumpfes zu glimmen beginnt.
- Lassen Sie den Glühstrumpf vollständig ausglimmen, bevor Sie die Lampe in Betrieb nehmen.

Dieses Abglimmen ist nur vor dem ersten Gebrauch eines neu montierten Glühstrumpfes erforderlich!

BRÜDER MANNESMANN WERKZEUGE GMBH · Lempstr. 24 · 42859 Remscheid
Tel: 02191-37 14 71 Fax: 02191-38 64 77 Email: service@br-mannesmann.de

ACHTUNG! VOR ERSTGEBRAUCH BEACHTEN

- Bei erstmaligem Gebrauch eines neu montierten Glühstrumpfes muss dieser zunächst direkt mittels Feuerzeug oder Streichholz oder aber durch den Vorwärmer entzündet werden. Eine Rauch-Entwicklung während dieses „Abglimmens“ ist normal. Erst wenn der Glühstrumpf vollständig „abgebrannt“ ist, wird die verbleibende Gitterstruktur beim Betrieb der Petroleum-Lampe zum Leuchten gebracht.
- Bei Verwendung des Vorwärmers zum Anzünden des Glühstrumpfes ist der Kippschalter (No.223) sofort zu schließen, sobald das Gewebe des Glühstrumpfes zu glimmen beginnt.
- Lassen Sie den Glühstrumpf vollständig ausglimmen, bevor Sie die Lampe in Betrieb nehmen.

Dieses Abglimmen ist nur vor dem ersten Gebrauch eines neu montierten Glühstrumpfes erforderlich!

BRÜDER MANNESMANN WERKZEUGE GMBH · Lempstr. 24 · 42859 Remscheid
Tel: 02191-37 14 71 Fax: 02191-38 64 77 Email: service@br-mannesmann.de



Funktionsprinzip

Das durch die Handpumpe unter Druck gesetzte Petroleum wird durch Öffnen des Handrades durch ein Rohrsystem in den Innenraum der Lampe befördert, erhitzt und dadurch verdampft. Dieser Petroleumdampf tritt aus der Düse aus und verbindet sich dort mit der Luft zu einem brennbaren Gemisch. Die verwendeten Glühstrümpfe bestehen aus einem Kunstgewebe, welches bei der Herstellung chemisch behandelt wurde. Die im Inneren des Glühstrumpfes brennende Flamme erhitzt diesen zur Weißglut und erzeugt so das helle Licht.

Technische Daten

Füllmenge: 1 l gereinigtes Petroleum
Lichtstärke: ca. 400 Watt
Brenndauer: ca. 8 Std. / Liter bei 1,5-2 bar

Wichtige Sicherheitshinweise

- Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Transport-Schutzverpackungen des Glaszylinders (Kunststoff- und Schaumstoffringe, Pappteile) zu entfernen.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor und während der Inbetriebnahme.
- Als Brennstoff darf nur gereinigtes Petroleum der Klasse A III mit einem Flammpunkt von über 60° C verwendet werden. Benutzen Sie auf keinen Fall Duftpetroleum, Benzin oder ähnliche, leicht entflammable Brennstoffe zum Betrieb der Lampe.
- Stellen Sie die Lampe immer auf eine nicht brennbare Unterlage.
- Achten Sie immer auf ausreichende Vorheizzeit von mindestens 60 sec., da ansonsten das Petroleum nicht verdampft und in flüssiger Form aus der Düse austritt (Flammengefahr!).
- Befüllen, Inbetriebnahme und Betrieb darf nur im Freien erfolgen.
- Achten Sie immer auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu brand- und wärmeempfindlichen Gegenständen.
- Beugen Sie sich während des Betriebs nicht über die Lampe.
- Lassen Sie die Lampe nur unter Aufsicht brennen.
- Während des Betriebs darf keinesfalls Petroleum nachgefüllt werden. Lassen Sie die Lampe vor dem Nachfüllen ausreichend abkühlen.
- Die Lampe darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Nach dem Gebrauch ist der Druck aus dem Behälter vollständig abzulassen und die Lampe an einem sicheren Ort aufzubewahren.

- Vermeiden Sie vor, während und nach Betrieb der Lampe jegliche Erschütterungen, wodurch das Gewebe des Glühstrumpfes beschädigt werden kann und dieser somit unbrauchbar wird.

Bei unsachgemäßer Bedienung und Zweckentfremdung der Leuchte kann für evt. Unfälle oder Schäden keine Haftung übernommen werden.

- Defekte Glühstrümpfe können Stichflammen bilden, die, je nach Strahlrichtung, den Glaszylinder zerstören oder die Armaturen des Behälters beschädigen können.
- Defekte Glühstrümpfe sind sofort durch fehlerfreie Glühstrümpfe zu ersetzen.
- Verwenden Sie zum Austausch nur Original BRÜDER MANNESMANN-Glühstrümpfe

Gefahrenhinweise für den Gebrauch von Glühstrümpfen

Der Austausch von Glühstrümpfen sollte möglichst staubfrei erfolgen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Der Austausch von Glühstrümpfen soll nur im Freien vorgenommen werden.
2. Der ausgebrannte oder beschädigte Glühstrumpf ist sorgfältig und vollständig zu entfernen. Dabei ist Staubbildung möglichst zu vermeiden.
3. Nach dem Austausch sind die Arbeitsfläche, Lampensockel und Ihre Hände sorgfältig zu reinigen.
4. Ausgebrannte oder beschädigte Glühstrümpfe können mit dem normalen Kehricht beseitigt werden.

Vor Inbetriebnahme der Leuchte

- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Glühstrumpf (4) auf Unversehrtheit. Glühstrümpfe, die Beschädigungen aufweisen, müssen ersetzt werden.
- Tonbrenner (3) und die Düse (50) auf festen Sitz prüfen und ggf. den Tonbrenner handfest und die Düse mit dem Universalschlüssel (66) fest anziehen.

Füllen des Behälters (Abb.1)

- Manometer (No. 149) abschrauben, Trichter (No.165) in die Füllöffnung stecken und reines Petroleum einfüllen (max. 1l)
- Manometer wieder fest aufschrauben. Der Zeiger des Handrades (No.111) muss nach oben gerichtet sein.



Anbinden des Glühkörpers (Abb.2)

- Verschraubung (No.92) lösen, Haube (No.123) und Innenmantel (No.117) demontieren. Tonbrenner (No.3) abschrauben. Glühstrumpf möglichst faltenfrei über dem kleinen Wulst des Mundstückes festbinden und doppelt verknoten. Überstehende Fäden kurz abschneiden. Mundstück wieder fest anschrauben. Innenmantel wieder aufsetzen und dabei darauf achten, dass sich die Schrauben in den vorgesehenen Aussparungen befinden. Bei der Montage des Kaminaufsatzes ist darauf zu achten, dass das Vergaserrohr (No.33) über der Einspritzdüse (No.34) positioniert ist.

Luft aufpumpen (Abb.3)

- Zeiger am Handrad (No.111) muss nach oben stehen.
- Kipphebel (No.223) des Vorwärmers und Entlüftungsschraube (No.13) am Manometer müssen geschlossen sein.
- Mit dem Pumpenkolben Luft aufpumpen, bis die Manometeranzeige hinter dem roten Strich steht.

Abglimmen des Glühstrumpfes

- Bei erstmaligem Gebrauch eines neu montierten Glühstrumpfes muss dieser zunächst direkt mittels Feuerzeug oder Streichholz oder aber durch den Vorwärmer entzündet werden. Eine Rauchentwicklung während dieses „Abglimmens“ ist normal. Erst wenn der Glühstrumpf vollständig abgebrannt ist, wird die verbleibende Gitterstruktur beim Betrieb der Petroleum-Lampe zum Leuchten gebracht.
- Bei Verwendung des Vorwärmers zum Anzünden des Glühstrumpfes ist der Kipphebel (No.223) sofort zu schließen, sobald das Gewebe des Glühstrumpfes zu glimmen beginnt.
- Lassen Sie den Glühstrumpf vollständig ausglimmen, bevor Sie die Lampe in Betrieb nehmen.
- Dieses Abglimmen ist nur vor dem ersten Gebrauch eines neu montierten Glühstrumpfes erforderlich!

Vorheizen des Vergasers (Abb.4)

- Nach vollständigem Ausglimmen des Glühstrumpfes, Kipphebel (No.223) nach unten drücken, ausströmendes Petroleum/Luftgemisch mit einem Streichholz anzünden.
- Falls das Streichholz oder die Anheizflamme erlischt, Kipphebel sofort schließen und Vorgang wiederholen, bis der Vorwärmer brennt.

- Lassen Sie die Anheizflamme mindestens 60 Sek. brennen und pumpen Sie dabei Luft nach, bis die Anzeige auf dem Manometer hinter der roten Markierung steht.
- Drehen Sie das Handrad (No.111) langsam im Uhrzeigersinn, bis der Zeiger nach unten zeigt.
- Sobald der Glühstrumpf leuchtet, Kipphebel (No.223) schließen.

Vorheizen ohne Verwendung des Kipphebels

- Füllen Sie Spiritus mit Hilfe des Einfüllkännchens in die Schale am Fuße des Vergasers.
- Entzünden Sie den Spiritus mit einem Streichholz und lassen Sie die Schale vollständig leerbrennen.
- Wiederholen Sie diesen Anheizvorgang.
- Kurz bevor die Schale erneut ausgebrannt ist, drehen Sie das Handrad (No.111) langsam im Uhrzeigersinn, bis der Zeiger nach unten zeigt. Nach ausreichendem Vorwärmen des Vergasers und Öffnen des Handrades formt sich der Glühstrumpf und leuchtet hell auf.

Betriebsdruck

- Nachdem der Glühstrumpf leuchtet, muss der Druck wieder aufgebaut werden.
- Betätigen Sie den Pumphebel solange, bis die Manometeranzeige hinter der roten Markierung steht.
- Durch den Brennstoffverbrauch während des Betriebs vermindert sich der Druck und entsprechend die Leuchtkraft der Lampe, daher muss rechtzeitig nachgepumpt werden.

Luftregulierschraube am Mischrohr (Abb.5)

- Brennt sie Lampe nach Inbetriebnahme nicht hell genug, kann mit dem hinteren Ende der Düsen-Reinigungsnadel (No.180) die Regulierschraube (No.32) um höchstens 1/4 Drehung nach links verstellt werden.
- Benutzen Sie keinesfalls das Handrad (No.111) zur Regulierung der Helligkeit.

Auswechseln der Düse (No.50) bzw. der Reinigungsnadel (No.68) (Abb.6)

- Oberteile wie unter Punkt 2 beschrieben, abnehmen.
- Düse (No.50) mit Schraubenschlüssel abschrauben. Dabei Vergaserring festhalten.
- Zum Auswechseln der Reinigungsnadel dient der Steckschlüssel (No.119). Beim Zusammenbau ist die Düse wieder fest anzuziehen.



Einstellen des Mischrohrabstandes (Abb.7)

- Nehmen Sie das Oberteil der Lampe ab, öffnen Sie die Entlüftungsschraube (No.13) und drehen Sie das Handrad (No.111) mit dem Zeiger nach unten.
- Der optimale Abstand zwischen Mischrohr und Düse beträgt 13,5mm.
- Bei Abweichung ist die Schraube (No.21) am Innenmantel zu lösen, bis sich das Mischrohr verschieben lässt.
- Abstand messen und die Schraube (No.21) wieder festziehen.

Löschen der Leuchte

- Entlüftungsschraube (No.13) am Manometer langsam öffnen und Druck entweichen lassen.
- Handrad (No.111) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Zeiger nach oben steht. Die Lampe erlischt.
- Wenn die Lampe betriebsfertig unter Druck bleiben soll, nur Handrad (No.111) schließen, ohne die Entlüftungsschraube zu öffnen.
- Zur längeren Aufbewahrung muss der Druck vollständig abgelassen werden.

2 Jahre Vollgarantie

Die Garantiezeit für dieses Gerät beginnt mit dem Tage des Kaufes. Das Kaufdatum weisen Sie uns bitte durch Einsendung des Original-Kaufbeleges nach. Wir garantieren während der Garantiezeit:

- kostenlose Beseitigung eventueller Störungen.
- kostenlosen Ersatz aller Teile, die schadhaft werden.
- einschliesslich kostenlosem, fachmännischem Service (d. h. unentgeltliche Reparatur durch unsere Fachleute).

Voraussetzung ist, dass der Fehler nicht auf unsachgemässe Behandlung zurückzuführen ist.

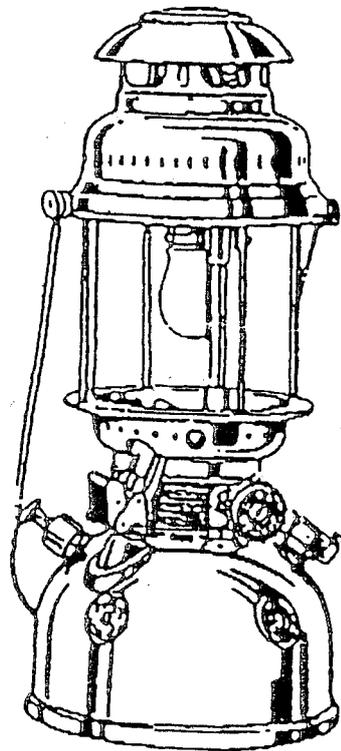
Bei evt. Rückfragen oder Qualitätsproblemen wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Hersteller:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Abt. Reparatur-Service
Lempstr. 24
42859 Remscheid

Telefon: 02191/37 14 71
Telefax: 02191/38 64 77

PETROLEUM-HOCHDRUCKLAMPE

Art.-No. 3068-500



Gebrauchsanweisung

Achtung !!!

Vor Inbetriebnahme der Lampe unbedingt die Transport-Schutzverpackung des Glas-Zylinders (Kunststoff-und Schaumstoff-Ringe, Pappteile) entfernen !

Funktionsprinzip: Nach Öffnen des Handrades wird das unter Druck stehende Petroleum durch ein Rohrsystem in den Innenraum der Lampe befördert.
Durch das brennende Petroleum-Luft-Gemisch wird der Glühstrumpf aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung zum Leuchten gebracht.

Technische Daten:

Füllmenge: 1 l gereinigtes Petroleum
Achtung: Kein Benzin, Duftöl etc. verwenden

Lichtstärke: 400 Watt

Brenndauer: ca. 8 Std. mit 1 Liter Petroleum bei ca. 1,5-2 bar

Sicherheitshinweise:

- Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und beachten.
- Alle Arbeiten sind sorgfältigst auszuführen, da ansonsten Brandgefahr besteht oder der Glaszylinder beschädigt wird.

Achtung!

- Der Betrieb der Lampe ist nur im Freien gestattet, keinesfalls in geschlossenen Räumen betreiben!
- Die Lampe immer auf einer nicht brennbaren Unterlage betreiben!
- Halten Sie immer genügend Abstand zwischen der Lampe und brennbaren bzw. wärmeempfindlichen Gegenständen!
- Keinesfalls Petroleum nachfüllen, während die Lampe brennt. Vor Befüllen ausreichend abkühlen lassen!
- Lassen Sie die Lampe nicht in die Hände von Kindern gelangen!
- Nach Gebrauch ausreichend abkühlen lassen und an einem sicheren Ort aufbewahren!

Bei Nichtbeachten der Hinweise erlischt jeder Garantieanspruch.

Wichtig: -Defekte Glühstrümpfe bilden Stichflammen, die, je nach Strahlrichtung, den Zylinder zerstören oder die Armaturen des Behälters beschädigen können.
-Defekte Glühstrümpfe sind sofort durch fehlerfreie Glühstrümpfe zu ersetzen.
-Bitte verwenden Sie nur ORIGINAL-BRÜDER MANNESMANN-Glühstrümpfe.

Gefahrenhinweis für den Gebrauch von Glühstrümpfen

Der Wechsel der Glühstrümpfe sollte möglichst staubfrei erfolgen. Bitte, wie folgt, vorgehen:

1. Austausch von Glühstrümpfen nur im Freien vornehmen.
 2. Den ausgebrannten Glühstrumpf sorgfältig entfernen, Staubbildung möglichst vermeiden.
 3. Nach dem Austausch Tischfläche, Lampensockel usw. reinigen und Hände waschen.
 4. Ausgebrannte Glühstrümpfe können mit dem normalen Kehricht beseitigt werden.
- Arbeitet die Pumpe nicht einwandfrei, Pumpenkolben herausziehen, Ledermanschette ölen und leicht aufstauchen (wenn nötig: erneuern) und unter Drehen der Kolbenstange wieder in den Pumpenzylinder einführen.
 - Wird der Pumpenkolben herausgedrückt, ist das Pumpenventil im Pumpenrohr undicht. Mit einem langen Schraubendreher herausschrauben und Ventileinsatz reinigen. Vorher Entlüftungsschraube (No. 13, Abb. 3) öffnen.
 - Dichtungsring der Füllschraubkappe muß in gutem Zustand sein, da ansonsten Druckluft aus dem Behälter entweicht.

Anmerkung: Zur Ermittlung undichter Stellen den Behälter bei brennender Lampe in einen Wasserbehälter halten. Die aufsteigenden Bläschen zeigen die undichten Stellen an.
Nur Original "Brüder Mannesmann"-Ersatzteile und-Glühstrümpfe verwenden. Die Verwendung anderer Ersatzteile verursacht Störungen.

Abb. 1: Füllen des Behälters

Manometer (No. 149) abschrauben, Trichter (No. 165) in die Füllöffnung stecken und reines Petroleum einfüllen. Manometer wieder fest aufschrauben, Zeiger des Handrades (No. 111) nach oben drehen.

Wichtig: Durch den Petroleumverbrauch vermindern sich besonders anfangs Druck und Leuchtkraft. Spätestens nach 1 ½ Stunden Brenndauer Luft nachpumpen.

Abb. 2: Anbinden des Glühstrumpfes

Verschraubung (No. 92, Abb. 5) lösen, Haube (No. 123, Abb. 2) und Innenmantel (No. 117) abnehmen. Mundstück (No. 3) abschrauben. Glühstrumpf falten frei über dem kleinen Wulst am Mundstück festbinden und doppelt verknoten. Überstehende Fäden kurz abschneiden, Mundstück (No. 3) wieder fest anschrauben. Jetzt den Innenkamin aufsetzen. Beim Aufsetzen der Haube bitte darauf achten, daß sich die Schrauben in den dafür vorgesehenen Aussparungen befinden.

Bei der Montage des Kaminaufsatzes muß das Vergaserrohr (No. 33) über der Petroleum-Ein-spritzdüse (No. 34, Abb. 7) positioniert sein.

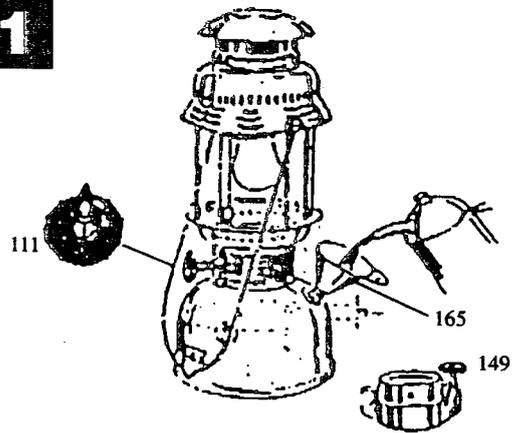
Abb. 3: Luft aufpumpen

Zeiger am Handrad (No. 111) muß nach oben stehen. Kipphebel (No. 223, Abb. 4) des Vorwärmers und Entlüftungsschraube (No. 13, Abb. 3) am Manometer müssen geschlossen sein. Luft aufpumpen, bis Manometeranzeige hinter dem roten Strich steht.

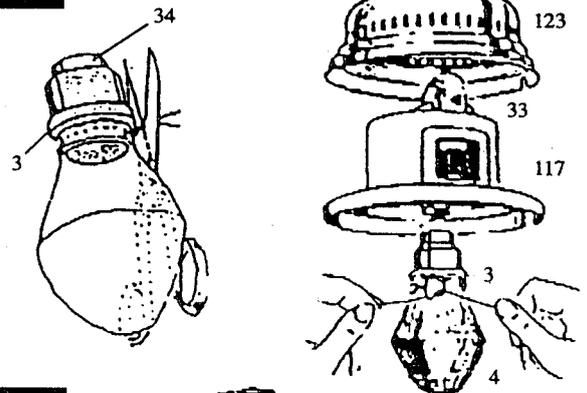
Abb. 4: anzünden

Streichholz anzünden, Kipphebel (No. 223) nach unten drücken und die Flamme waagrecht vor die Rohröffnung führen, bis der Vorwärmer brennt. Falls Streichholz oder Anheizflamme erlischt. Kipphebel sofort schließen und Anheizvorgang wiederholen. Anheizflamme 40–50 sec. brennen lassen, dabei Luft nachpumpen, bis die Anzeige auf dem Manometer hinter dem roten Strich steht. Dann Zeiger des Handrades (no. 111) langsam nach unten drehen (im Uhrzeigersinn). Bei erstmaligem Gebrauch eines neuen Glühstrumpfes den Kipphebel sofort schließen, sobald das Gewebe glimmt. Mit dem Anheizvorgang erst beginnen, wenn auch die Anbindestelle völlig abgeflammt ist. Nach dem Anheizen und Öffnen des Handrades (No. 111) formt sich der Glühstrumpf und leuchtet hell auf.

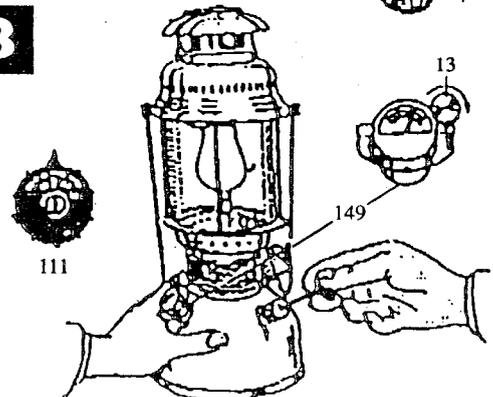
1



2



3



4

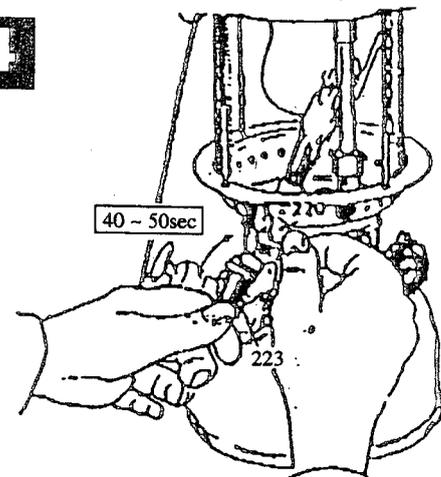


Abb.5: Luftregulierschraube am Mischrohr

Brennt die Lampe bei Inbetriebnahme nicht hell genug, so dient das hintere Ende der Düsen-Reinigungsnadel (No. 180) zum Einstellen der Regulierschraube (No. 32) auf grösste Lichtstärke (höchstens $\frac{1}{4}$ Drehung nach links).

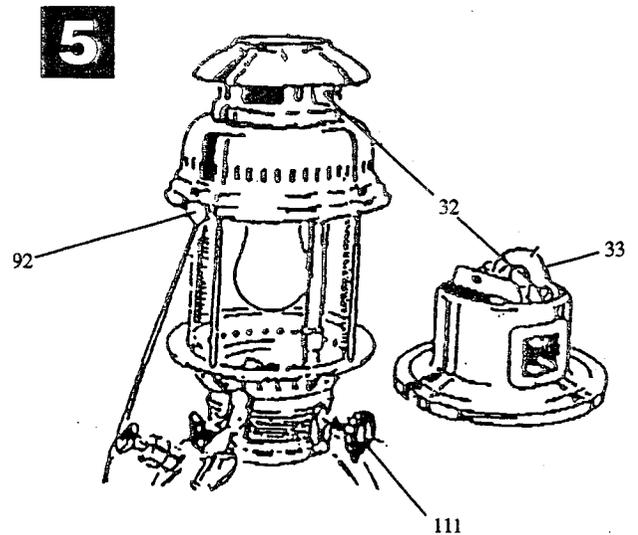


Abb. 6 Auswechseln der Düse (No.50) bzw. Reinigungsnadel (No.68)

Teile wie in Abb. 2 abnehmen, Düse mit Schraubenschlüssel abschrauben. Vergaserring bei dieser Arbeit mit einer Hand festhalten. Zum Auswechseln der Reinigungsnadel dient der Steckschlüssel (No. 119). Beim Zusammenbau die Düse wieder fest anziehen.

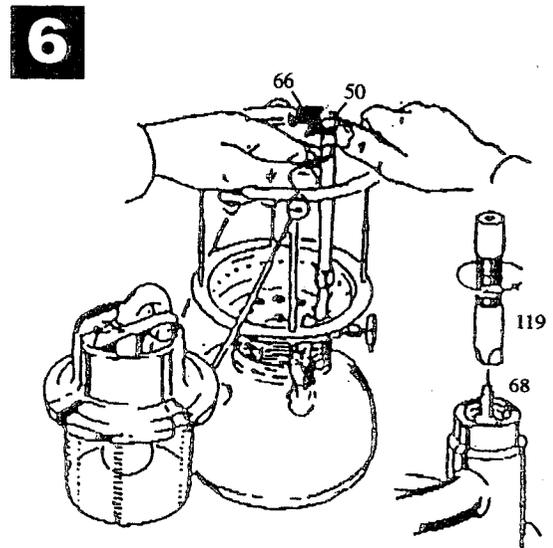
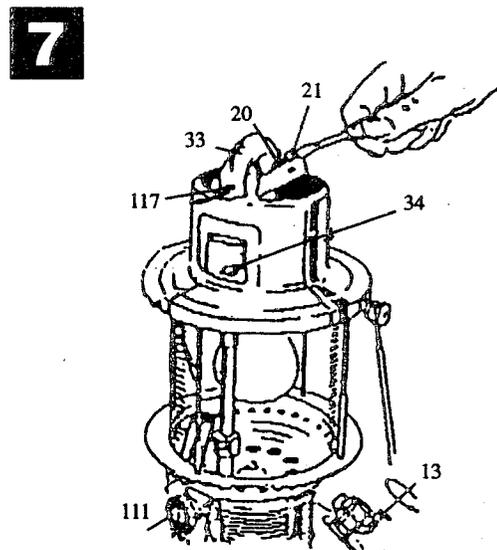


Abb.7 Einstellen des richtigen Mischrohrabstandes

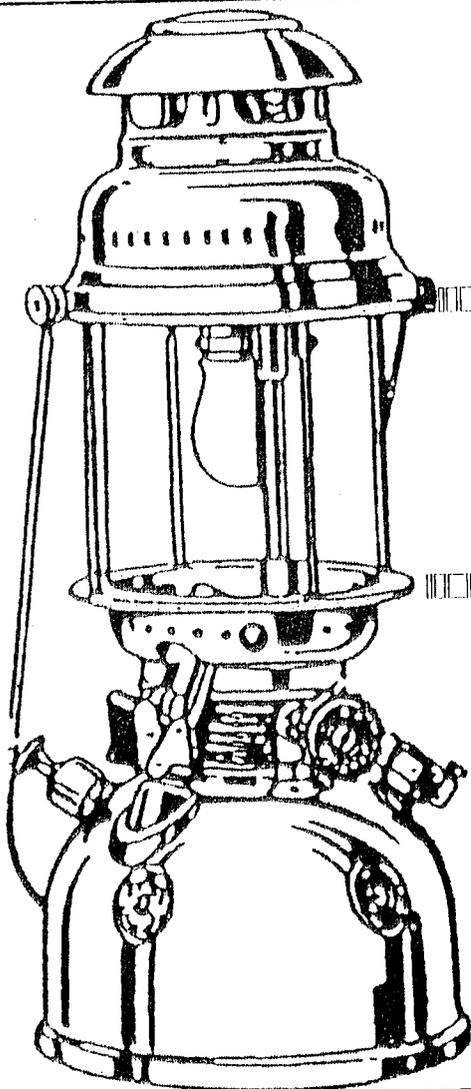
Entlüftungsschraube (No. 13) öffnen. Zeiger des Handrades (No.111)nach unten drehen. Schraube (No.21) am Innenmantel lösen, bis sich das Mischrohr (No.33) herausziehen läßt. Der optimale Mischrohrabstand zum Einspritzdüse (No.34) beträgt 17mm. Abstand abmessen, das Mischrohr festhalten und die Schraube (No.21) wieder anziehen.



Löschen der Lampe

Entlüftungsschraube (No.13) an Manometer (No. 149, Abb.3) öffnen. Nach Ausströmen der Luft den Zeiger am Handrad (No.111) nach oben drehen, damit kein Petroleum ausfließen kann. Soll die Lampe betriebsfertig unter Druck bleiben, Entlüftungsschraube nicht öffnen und nur Zeiger des Handrades nach oben drehen. Sind Handrad (No. 111) und Entlüftungsschraube (No.13) geschlossen, kann kein Druck aus dem Behälter entweichen.

BRÜDER [®]
MANESMAN
WERKZEUGE



*Kunststoffringe entfernen
remove synthetic ring
sacar los anillos de plástico*

***Vor Inbetriebnahme -
Transportsicherung entfernen !***

***Prior to first use, please
remove transport protection !***

***Antes de poner en marcha
quitar el seguro de transporte !***